



## Willkommen zum DatenTag

Daten sind der Rohstoff für viele Geschäftsmodelle. Damit Organisationen personenbezogene Daten nutzen können, braucht es oft die Zustimmung der betroffenen Personen.

Wovon hängt es ab, ob diese Zustimmung erteilt wird? Welchen Einfluss haben kulturelle Prägungen oder rechtliche Vorgaben auf diese persönliche Entscheidung?

Das Forschungsprojekt „Vektoren der Datenpreisgabe“ geht diesen Fragen nach und verknüpft Erkenntnisse der Kulturwissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Rechtswissenschaften.

Das Forschungsteam stellt seine Ergebnisse auf unserer Konferenz vor. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft diskutieren, welche Ansätze sich für die Regulierung der Datennutzung ableiten lassen.

## Kooperationspartner

**bidt** Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation  
EIN INSTITUT DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

## Programm 10–15 Uhr

### > BEGRÜSSUNG

- > Frederick Richter, LL.M., Vorstand der Stiftung Datenschutz

### > INTERVIEW

- > MinDir'in Dr. Daniela Brönstrup, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
- > MinDir Klaus Meyer-Cabri, Bundesministerium der Justiz

### > IMPULS

Titel folgt

- > Prof. Dr. Maximilian von Grafenstein, Universität der Künste Berlin

### > PROJEKTVORSTELLUNG

Ergebnisse des Projekts „Vektoren der Datenpreisgabe“

- > Prof. Dr. Moritz Hennemann M.Jur., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- > Martin Richthammer, M.Sc., Universität Passau
- > Peer Sonnenberg, Universität Passau
- > Prof. Dr. Kai von Lewinski, Universität Passau
- > Prof. Dr. Daniela Wawra, Universität Passau

### > •MITTAGSIMBISS•

### > GESPRÄCH

Preisgabe von Gesundheitsdaten  
 Datenspenden als Alternative zum Widerspruchsmodell?

- > Prof. Dr. Dirk Brockmann, Center Synergy of Systems, TU Dresden
- > Prof. Dr. Thomas Petri, Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
- > Prof. Dr. Sylvia Thun, Berlin Institute of Health, Charité Berlin

### > INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

Datenpreisgabe und Datenschutzrecht in Afrika

- > Dr. Patricia Boshe, Universität Passau

Datenpreisgabe, Datenschutzkultur und Datenschutzrecht – Beobachtungen aus Asien-Pazifik

- > Dr. Prof. Dr. Normann Witzleb, The Chinese University of Hong Kong/Monash University

### > DISKUSSION

Die einzelne Person in der Pflicht?  
 Zur Nutzung von Datenpotentialen durch individuelle Entscheidungen

- > Dr. Svenja Behrendt, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht
- > Kirsten Bock, Stiftung Datenschutz
- > Prof. Dr. Georg Borges, Universität des Saarlandes
- > Dr. Malte Engeler
- > Mareike Lisker, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft

### > SCHLUSSWORT

- > Prof. Dr. Kai von Lewinski, Universität Passau

## Veranstaltungsort

Change Hub HUB Berlin  
 Hardenbergstraße 32  
 10623 Berlin

## Anmeldung zur Präsenzteilnahme

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Wenn Sie vor Ort teilnehmen möchten, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Website.  
**Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2024.**

**ANMELDUNG**

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung verhindert sein, bitten wir Sie herzlich um eine kurze Nachricht – auch kurzfristig – an [veranstaltung@stiftungdatenschutz.org](mailto:veranstaltung@stiftungdatenschutz.org). So haben wir die Möglichkeit, Ihren Platz an andere Interessierte zu vergeben.



## Livestream (Ohne Anmeldung)

Die Veranstaltung können Sie am 19. Januar ab 10 Uhr auch als **Livestream auf unserer Website** verfolgen.

## Film- und Fotohinweise

Alle Datenschutzhinweise finden Sie hier.

## Medienpartner

